

**Vorabentscheidungsersuchen des Symvoulio tis Epikrateias (Griechenland), eingereicht am
2. Dezember 2022 — Microos Food Safety BV/Eniaios Foreas Elegchou Trofimon (E.F.E.T.)**

(Rechtssache C-745/22)

(2023/C 104/17)

Verfahrenssprache: Griechisch

Vorlegendes Gericht

Symvoulio tis Epikrateias

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Microos Food Safety BV

Beklagter: Eniaios Foreas Elegchou Trofimon (E.F.E.T.)

Vorlagefragen

1. Ist die Verordnung (EG) Nr. 853/2004 ⁽¹⁾ dahin auszulegen, dass ein Produkt wie Listex™ P100 der Klägerin, das die Eigenschaften hat, wie sie im Gutachten der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) vom 7.7.2016 aufgeführt sind, sowie, nach den Behauptungen der Klägerin, in den letzten Stadien des Herstellungsverfahrens außerhalb von Schlachtbetrieben angewandt wird und nicht der Entfernung von Oberflächenverunreinigungen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs dient, sondern der Verhinderung von Verunreinigungen, in den Anwendungsbereich des Art. 3 Abs. 2 dieser Verordnung fällt (und folglich für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem europäischen Markt die vorhergehende Zulassung durch die Kommission gemäß Art. 11a der Verordnung erforderlich ist)?

Falls die erste Frage zu verneinen ist:

2. Ist die Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 ⁽²⁾ dahin auszulegen, dass das oben genannte Produkt der Klägerin einen Lebensmittelzusatzstoff oder einen Verarbeitungshilfsstoff (Art. 3 Abs. 2 Buchst. a und b der Verordnung [EG] Nr. 1333/2008) darstellt?

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. 2004, L 139, S. 55).

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über Lebensmittelzusatzstoffe (ABl. 2008, L 354, S. 16).

**Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) eingereicht am
12. Dezember 2022 — QY gegen Bundesrepublik Deutschland**

(Rechtssache C-753/22)

(2023/C 104/18)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Bundesverwaltungsgericht

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin und Revisionsklägerin: QY

Beklagte und Revisionsbeklagte: Bundesrepublik Deutschland